

BENUTZERINFORMATION

3519

NOMEX® Comfort

Hersteller

rofa-Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
 Fabrikstraße 23, 48465 Schüttorf, Tel (0 59 23) 898-0, Fax (0 59 23)898-80

Zertifizierungsstelle

Zertifizierungsstelle PSA im Sächsischen Textilforschungsinstitut
 Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Zusammensetzung

Oberstoff

Art.35 :

98% Aramid, 2% sonstige Fasern

Bezeichnung

Mantel :

Modellnummer

651

Ausgabe: 2008

Schutzkleidung für hitzeexponierte Industriearbeiter EN ISO 11612

Diese Schutzkleidung ist in den Kombinationen Jacke mit Latzhose oder Bundhose gleichen Schutzniveaus für den Schutz von hitzeexponierten Arbeitern gemäß EN 11612 geeignet.

Code	Prüfmerkmal	Prüfnorm	niedrigste Stufe	höchste Stufe
A	begrenzte Flammenausbreitung	EN ISO 15025 Verfahren A	A1	A2
B	konvektive Hitze	ISO 9151	B1	B3
C	Strahlungshitze	EN ISO 6942	C1	C4
F	Kontakthitze	ISO 12127	F1	F3

Warnung

Die Bekleidung ist nicht für den ständigen Flexeeinsatz geeignet. Bei ständigem Flexeeinsatz sollte zusätzlich eine Lederschürze getragen werden. Der Träger trägt in letzter Instanz die volle Verantwortung !

Antistatische Eigenschaften EN 1149-3

Ausgabe: 2004

Prüfverfahren zur Bestimmung der Personenaufladung und des Ladungstransfers beim Tragen elektrostatischableitfähiger Schutzkleidung.

Die geprüfte Schutzkleidung besitzt bei sicherer Erdung der Person elektrostatisch ableitfähige Eigenschaften gemäß EN 1149-3: 2004. Zündfähige Entladungen für Gas-/Dampf/Luftgemische oder für Stäube sind bei elektrostatischer Erdung der Person nicht zu erwarten.

Die antistatische Wirksamkeit ist nur bei sicherer Erdung der Person/Kleidung, z.B. durch antistatisches Schuhwerk nach EN ISO 20345 mit der Zusatzanforderung A oder Berufsschuhe nach EN ISO 20347 mit der Zusatzanforderung A gegeben. Die Ärmelweitenregulierungen sind in der engsten Einstellung zu schließen. Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist als Anzug geschlossen zu tragen, die Kapuze ist aufzusetzen oder einzuziehen.

Ein Ablegen der Kleidung in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht erlaubt. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosiver Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Bei Benutzung von nicht durch eine Patte abgedeckten Taschen ist darauf zu achten, daß mitgeführte Arbeitsmittel (z.B. Werkzeuge) ebenfalls den Anforderungen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen genügen muß.

Besonderer Hinweis :

Nach EN 1149-5:2008 zeigen Prüfwerte von $t50 < 4s$ oder $S > 0,2$ ein antistatisches Verhalten des Materials zur Vermeidung zündfähiger Entladungserscheinungen an (S=Abschirmfaktor, t50 = Halbwertszeit des Ladungsabbaus). Demgemäß ist das geprüfte Erzeugnis als antistatisch wirksam klassifizierbar.

Pflegehinweise für Schutzkleidung ohne Reflexstreifen :



nicht übertrocknen

Pflegehinweise für Schutzkleidung mit Reflexstreifen :



nicht übertrocknen

Keine chlorhaltigen Bleichmittel verwenden. Keine Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden. Kurzschleuderprogramm wählen! Nicht einweichen, separat waschen! Kurzer Trocknungsvorgang im Trockner mit reduzierter thermischer Belastung möglich. Keinen Weichspüler verwenden. Achtung! Ware reagiert empfindlich auf Alkalie, PH-Wert unter 10 halten. Getragene Kleidung ist nach jeder Reinigung auf Restverschmutzungen und mechanische Beschädigungen zu überprüfen. Reparaturen dürfen aus Sicherheitsgründen nur von fachkundigem Personal und nur mit Originalstoff und Originalnähharn durchgeführt werden. Dabei sind die Forderungen der genannten Normen zu berücksichtigen.



**Achtung ! Die Ware ist lichtempfindlich !
 Dunkel lagern !**

